



## Hinweise I

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen kennen einige Wörter, die ein stummes *h* im Wortinneren haben, und können sie richtig schreiben.

Mithilfe der Übung „Mit oder ohne *h*?“ wird die komplette Wortliste durchgearbeitet. Durch das zielgerichtete und intensive Lesen der Wörter in der Wortliste beim Lösen der Aufgabe ist die Wahrscheinlichkeit gegeben, dass sich die Schreibungen über das „Schauen und Merken“ weiter festigen.

Die Wörter der Aufgabe sind bis auf die Formen von *ihn, ihr* ... in der alphabetischen Reihenfolge. So wird die Orientierung in der Wortliste erleichtert.

Noch ein Hinweis: Niemals steht ein stummes *h* nach *t, sch, qu*, auch nicht nach *gr*. Ob dieser Hinweis hilft oder nur verwirrend ist, sollte im Kurs entschieden werden.

Die Aufgabe sollte genau gelesen und ggf. noch einmal erläutert werden: Wenn ein Wort ein stummes *h* hat, dann ist es in der Liste zu finden. Alle Wörter, die nicht in der Liste sind, haben kein stummes *h*. Ggf. die ersten vier Beispiele gemeinsam, also bis *Bär*, und das ganze Verfahren anhand der Beispiele erläutern.

Man kann bei den Wörtern mit stummem *h* das *h* immer auch noch einmal farbig markieren lassen.



## Hinweise II

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen kennen einige Wörter, die ein stummes *h* im Wortinneren haben, und können sie richtig schreiben.

In den **Aufgaben 1–3** zu „Ohne Fleiß kein Preis“ wird durch das konzentrierte Lesen, das Abschreiben und das Bewusstmachen des *h* durch Unterstreichen die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass sich die *h*-Schreibung über das Schauen und Merken einprägt. Die Redewendungen können danach zum Schreib Anlass werden: Welche Redewendung finden die Teilnehmer\*innen gut bzw. zu welcher Redewendung könnten sie eine Erfahrung schreiben?

In den **Aufgaben 4 und 5** wird intensiv mit Wortfamilien gearbeitet, indem die Teilnehmer\*innen jeweils drei Wörter aus einer Wortfamilie notieren.

Die **Aufgaben 6 und 7** bestehen aus zwei Aufgabenblättern mit unterschiedlichen Bildern, die zu beschriften sind. Als spielerische und interaktive Variante können sich die Teilnehmer\*innen gegenseitig die Wörter des jeweils anderen Aufgabenblattes erklären und diese aufschreiben.

## Lösungen

### Mit oder ohne h?

1. Überprüfen Sie, ob ein stummes **h** stehen muss oder nicht. Jedes dieser Wörter, das ein stummes **h** hat, finden Sie in der Wortliste „Wörter mit stummem **h**“. Nehmen Sie sie zur Hand. Wörter, die Sie dort nicht finden, haben kein stummes **h**.

ablehnen • Autobahn • Bahnhof • Bär •  
bequem • bezahlen • Blume • Bohne •  
bohren • Ehre • erfahren • erzählen • Fahne •  
Fahrrad • fehlen • Fehler • Führerschein •  
gar • Gefahr • Gefühl • grölen • grün •  
holen • hören • ihm • Jahreszeit • Kran •  
Kühlschrank • lahm • Lehrerin • Lohn • mehr •  
ihn • mitnehmen • nämlich • Nahrung • ohne •  
Ohrring • quälen • quer • Rahmen • Rohr •  
Sahne • Schal • Spur • Star • Stuhl • stur •  
Tor • Tür • ungefähr • Verkehr • verloren •  
Vorfahrt • wählen • ihr • Ware • während •  
Wahrheit • wohnen • zählen • Zahn • zehn

4. Was passt zusammen?  
5. Schreiben Sie die Wörter auf!

|        |            |             |
|--------|------------|-------------|
| fühlen | Gefühl     | gefühlvoll  |
| nehmen | Ausnahme   | ausnahmslos |
| kehren | Wiederkehr | verkehrt    |
| wählen | Wahl       | wählerisch  |
| zählen | Zahl       | bezahlt     |
| fahren | Fahrt      | gefahren    |
| fehlen | Fehler     | fehlerlos   |

6. Wie heißen die Wörter?  
7. Erklären Sie die Wörter jemand anderem. Sie oder er rät die Wörter und schreibt sie auf.

Fahrrad, Lehrerin, Wasserhahn, Stuhl,  
Bahn/Bahnhof, Föhn, Fahne, Bohrer/Bohrmaschine,  
Kühlschrank, Ohrringe, Kohle/Grillkohle, Rahmen

### Ohne Fleiß kein Preis

1. Was passt zusammen? Verbinden Sie.  
2. Schreiben Sie die Sprichwörter noch einmal auf!  
3. Markieren Sie alle Wörter mit einem **h** im Wortinneren.

Ohne Fleiß → so der Sohn.  
Neue Besen → kein Preis.  
Wie der Vater, → ohne Ausnahme.  
Auge um Auge, → kehren gut.  
Keine Regel → hat die Qual.  
Wer die Wahl hat, → Zahn um Zahn.

Ohne Fleiß kein Preis.  
Neue Besen kehren gut.  
Wie der Vater, so der Sohn.  
Auge um Auge, Zahn um Zahn.  
Keine Regel ohne Ausnahme.  
Wer die Wahl hat, hat die Qual.